

Meine Stadt – Deine Stadt



Unter dieser Überschrift hat der Deutsche Kulturverband Region Brünn zu Beginn des Jahres 2009 im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Stuttgart – Brünn“ einen Schülerwettbewerb initiiert. In Zusammenarbeit mit dem in Stuttgart ansässigen Förderverein für Schulpartnerschaften Stuttgart-Brünn wurde dieser Wettbewerb auch in beiden Städten ausgeschrieben.

Freundlicherweise erteilten beide Oberbürgermeister, also **Herr Roman Onderka in Brünn und Dr. Wolfgang Schuster in Stuttgart** dieser Initiative für eine Jugendbegegnung ihre

Schirmherrschaft. **Dafür danken wir sehr herzlich.**



Die Teilnahme an diesem Wettbewerb war überwältigend. Insgesamt haben sich **in beiden Städten 190 Jugendliche in 50 Teams** beteiligt. Die Arbeiten der Teams sind alle sehr beachtenswert. Das Ziel, die eigene Stadt anhand von 10 Objekten vorzustellen, wurde in der mannigfaltigsten Art

erreicht. Es wurden Beschreibungen, Fotoalben, Videos mit Kommentaren, ja sogar mit Musikuntermalung erstellt. In Brünn wurde ein Modell der Städtepartnerschafts-Straßenbahn erstellt, in Stuttgart ein Stadtführer für Jugendliche, und viele andere überraschende Ergebnisse mehr lagen zum Abschluß der Jury vor.

Die Arbeiten wurden in der Zwischenzeit digitalisiert und wir suchen nach einer Möglichkeit, sie der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Jury in Stuttgart stand die Bürgermeisterin für Bildung, Kultur und Sport, **Frau Dr. Susanne Eisenmann** vor, die weiteren Juroren waren **Herr Hartmut Schmid, Rektor des Karls-Gymnasiums i.R.** und Frau Hanna Zakhari, Projektleiterin.

Der Jury in Brünn stand **Herr Dr. Mojmír Jeřábek, Direktor des Amtes für internationale Beziehungen der Stadt Brünn**, vor, die weiteren Juroren waren **Frau Dr. Darina Zanášková, Direktorin der Österreichischen/Deutschen Sektion der Mährischen Landesbibliothek in Brünn** und ein Vertreter der **Jugendgruppe des Deutschen Kulturverbandes**.

Wir danken den Juroren und Jurorinnen für ihre Bereitschaft, dieses nicht einfache und aufwendige Ehrenamt wahrzunehmen, ebenso herzlich.

In Anbetracht der Anzahl und Qualität der abgegebenen Arbeiten wick die Jury von dem vorgesehenen Ziel, der Ermittlung eines Preisträger-Teams in jeder Stadt, signifikant ab. Es wurden **pro Stadt nicht, wie vorgesehen, ein, sondern fünf Preisträger-Teams** ermittelt, deren Arbeiten mit einem mehrtägigen Aufenthalt in der Partnerstadt belohnt werden. Dabei dürfen diese Preisträger-Teams auch eine der Preisträger-Gruppen aus der Partnerstadt empfangen und für diese das Stadt-Besuchsprogramm selbst erstellen und durchführen. Auch hier wurden erstaunliche Programmvorschlage vorgelegt.

Mit der Planung dieser Begegnung beschäftigten sich Mitglieder des Deutschen Kulturverbandes aber auch eine Reihe weiterer ehrenamtlich tätiger Personen viele Wochen lang. Auch dafür sei allen Beteiligten sehr herzlich gedankt.

In Stuttgart gehört jeweils ein Team des **Albertus Magnus-Gymnasiums, des Leibniz-Gymnasiums, der Merz-Schule, des Friedrich-Eugens-Gymnasiums sowie der Hedwig-Dohm-Schule zu den Preisträgern .**

In Brünn gehört jeweils ein Team **des Bischöflichen Gymnasiums, des Gymnasiums auf der Videňska und des Gymnasiums eckovice, sowie zwei Teams der Handelsakademie /Fachschule für das Bibliothekarwesen (OA, SOK ,VOKISS) zu den Preisträgern.**

Wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich!

Unter

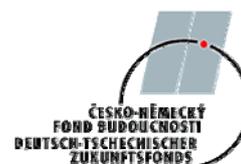
<http://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/17347/46025.pdf>

können Sie in der offiziellen Broschüre der Stadt Stuttgart zum Jubiläum der Städtepartnerschaft eine Kurzbeschreibung der Ziele des Projektes nachlesen. (Seite 14). Die Broschüre kann selbstverständlich auch am Rathaus erhalten werden.

Für noch wichtiger jedoch halten wir den Kontakt der Jugendlichen zueinander. Deshalb wird angestrebt, die Begegnung zwischen den teilnehmenden Schulen auch längerfristig zu pflegen und, wenn möglich, auch zu weiteren Schulen der Partnerstädte zu vermitteln und daraus länger währende Beziehungen zu entwickeln.

Für die freundliche Unterstützung und Förderung dieser Jugendaktivitat gebührt folgenden Organisationen unser Dank:

Stadt Stuttgart
Stadt Brünn
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
Ackermann-Gemeinde – Junge Aktion
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag
Dopravn podnik msta Brna a.s.
Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart
Mercedes Benz Museum GmbH Stuttgart
Stuttgart Marketing GmbH



insbesondere aber den Schirmherren und privaten Förderern, ohne die das Projekt nicht so erfolgreich und glücklich zustande gekommen wäre.

Wir danken allen Beteiligten und Förderern sehr herzlich !

Deutscher Kulturverband Region Brunn
Hanna Zakhari und Mgr. Manuela Kopřivová

Förderverein für Schulpartnerschaften Stuttgart-Brunn
Herr OStD. Otto Fischer

Gesamtübersicht der teilnehmenden Schulen:

Stuttgart

Albertus-Magnus-Gymnasium
Ferdinand-Porsche-Gymnasium
Friedrich-Eugens-Gymnasium
Hedwig-Dohm-Schule
Leibniz-Gymnasium
Steinbeisschule
Merz-Schule

Brunn

Gymnázium, Brno-Řečkovice
Gymnasium Vídeňská 47
Střední školy umění a designu
Handelsakademie OA, SOŠK
VOŠ a SUPŠ Brno
Gymnasium Slovanské nám. 7
Biskupské gymnázium
Gymnasium Matyáše Lercha
Gymnasium Elgartova 3